



# Professionelles Peer Counseling Unabhängige Beratung

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben  
in Deutschland – ISL e.V.



Interessenvertretung  
Selbstbestimmt Leben  
in Deutschland e.V. – ISL

# Peer Counseling

- seit 1994 finden Peer Counseling Weiterbildungen statt
- Dauer: 1 Jahr mit 6 Blöcken, Einzelsupervision, Abschlussarbeit, Dokumentation von Beratungen
- berufsbegleitend
- ... ist sowohl eine professionelle Beratungsmethode als auch ein wichtiges behindertenpolitisches Konzept

# 1. Methode

- Beratung von behinderten Menschen für behinderte Menschen
- gleiche Augenhöhe
- ähnliche Diskriminierungserfahrungen
- erreichen eines selbstbestimmten Lebens
- Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung
- Vertrauen in die Kompetenz des Ratsuchenden
- Verzicht auf Wertungen



## 2. Politisches Konzept

- Peer Counseling trägt zur Unabhängigkeit und Selbstbestimmung bei, indem es behinderte Menschen dabei unterstützt, sich ihrer eigenen Identität bewusst zu werden und Initiative zu ergreifen, um Veränderungen in ihrem Leben anzugehen

# Grundsätze

- grundsätzliche wertschätzende Akzeptanz
- größtmögliche Kontrolle über das eigene Leben zugestehen
- das Recht Risiken einzugehen
- positive Rollenvorbilder
- Personenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers bildet die Basis
- Menschenrechtliches Modell von Behinderung
- Gleiche unter Gleichen

# Unterschied Peer Counseling vs. Peer Support

## Peer Counseling:

Klar strukturierte Methode und  
Berufsordnung

## Peer Support:

Gegenseitige Unterstützung von  
Menschen mit Behinderung

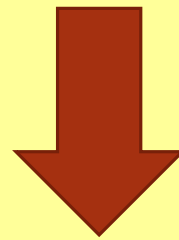


# Trägerorganisation

- Selbstvertretungsorganisation von Menschen mit Behinderung
- Kontrolle und Lenkung durch behinderte Menschen

# Bedeutung der Behinderung

- Wissen um die Bedeutung der eigenen Behinderung in der konkreten Beratungssituation
- Fähigkeit dieses Wissen in den Beratungsprozess einzubringen



Situatives Peer



# Rollen Vorbild

- Erkennen, ob und in wie weit für die /den Beratungskund\*in das eigene Rollen Vorbild Bedeutung hat und unterstützend sein kann
- Einbeziehung anderer Menschen, die ein solches Rollen Vorbild sein können

# Beratungsbeziehung im Peer Counseling

Erleben und Reflexion von Diskriminierung ist die Grundlage der Peer Beratung:

- Parteiliche Unterstützung
- Prozess, der gesellschaftliche Verhältnisse und
- die eigene Situation berührt



Konzeptionelles Peer

### 3. Wirkungen des Peer Counseling

- einordnen der Probleme
- Empowerment beider Gesprächsparteien
- leichtere Realisierung gleichwertiger Lebensbedingungen
- Solidarität wächst  
(behinderungsübergreifend)
- bessere Durchsetzung politischer Forderungen

## 4. Zentren für selbstbestimmtes Leben

- bieten seit über 25 Jahren Peer Counseling im professionellen Rahmen an
- Alle Berater\*innen haben eine Peer Counseling Ausbildung, in der Regel die des bifos e.V. und führen die Bezeichnung „Peer Counselor\*in (ISL)“
- sie sind verpflichtet, sich regelmäßig weiterzubilden
- Qualitätsstandards durch die „*Leitlinien für die Arbeit von Peer CounselorInnen ISL*“

# Beratungsangebote zu

- Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung
- Krisenbewältigung
- Arbeit, Wohnen, Barrierefreiheit
- Familie, Partnerschaft, Kinder
- Persönliche Assistenz, Persönliches Budget
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen von Teilhabe und Rehabilitation
- Beratung von Angehörigen und Institutionen



# Zusammenarbeit mit Reha-Trägern in der und für die Beratung

- Bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Bei der Formulierung von Anträgen
- Bei der Begründung des konkreten Bedarfs
- Bei der Formulierung von Widersprüchen
- Unterstützung bei Budgetkonferenzen
- Bei der Teilhabeplanung

# Zusammenarbeit mit Reha-Trägern - Beratungsübergreifend

- auf lokaler und regionaler Ebene in Gremien, die sich mit Teilhabe von Menschen mit Behinderung beschäftigen
- alle Zentren arbeiten regelmäßig mit Reha-Trägern zusammen
- meist gute Zusammenarbeit aber nicht frei von Konflikten, da den Antragsteller\*innen durch die Berater\*innen eine starke Unterstützung bei Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche zur Verfügung steht

# Beispiel 1 aus dem Jenaer Zentrum für selbstbestimmtes Leben

- Kontaktaufnahme durch Unfallversicherung
- Entlassung aus der Rehabilitation nach schwerem Unfall:
  - Verarbeitung der Behinderung
  - Barrierefreier Wohnraum
  - Organisation Persönlicher Assistenz
  - Frage der beruflichen Teilhabe abklären



## Beispiel 2

- Kontaktaufnahme durch die Beratungsstelle mit dem Sozialhilfeträger
  - Nach betrieblichen Berufsbildungsbereich wird ein Persönliches Budget für den Arbeitsbereich der WfbM gewünscht
  - Gemeinsame Bedarfsermittlung
  - Recherche vorhandener Beispiele im Bundesgebiet
  - Budgetkonferenz
  - Praktikable Regelungen in der Zielvereinbarung
  - Qualitätssicherung

# Peer Counseling



# Wie schätzen Arbeitgeber die Behinderungen ihrer Beschäftigten ein

Im Rahmen einer Studie der Bertelsmann Stiftung zur Ausbildung behinderter Jugendlicher wurden 91 Betriebe zu den Behinderungen der Auszubildenden befragt.

Im ersten Durchgang mussten die Betriebe die Behinderungen selbst benennen, im zweiten waren die Behinderungen vorgegeben. An den deutlichen Abweichungen der Antworten wird ersichtlich, wie stark die Stigmatisierung einer Behinderung sein kann.



Interessenvertretung  
Selbstbestimmtes Leben  
in Deutschland e.V. (IHK)

## Berufsausbildung junger

## Menschen mit Behinderungen

### Eine repräsentative Befragung von Betrieben

Prof. Dr. Ruth Enggruber, Prof. em. Dr. Josef Rützel

Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung, 2014

Behinderung	Offene Fragen Angaben in %	Vorgegebene Fragen Angaben in %
Körperbehinderungen	36,6	47,9
Organische Erkrankungen	15,2	43,3
Vermindertes Hörvermögen/Gehörlosigkeit	12,3	18,3
Lernbehinderungen	10,6	43,3
Hirnorganische Schädigungen	10,0	17,3
Verhaltensauffälligkeiten	6,6	37,8
Psychische/seelische Erkrankungen	5,1	33,3
Geistige Behinderungen	4,9	11,7
Sprachliche Behinderungen	4,2	21,7
Sehbehinderung/Blindheit	3,8	12,0
Keine Nennung	9 Betriebe	
Anzahl der Befragten	91	91



**Vielen Dank**

**[www.isl-ev.de](http://www.isl-ev.de)**

**Jenaer Zentrum für selbstbestimmtes Leben  
behinderter Menschen**

**[www.jzsl.de](http://www.jzsl.de)**